

Jahresbericht 2022 Sektion Luzern

Sektionsvorstand

- **Zusammensetzung**
Der Vorstand ist im Jahr 2022 wie folgt zusammengesetzt: Lydia Strässle (Präsidium), Melanie Arnet, Laura Thrier und Carmen Lana.
- **Ein- und Austritte**
Carmen Lana ist im Februar 2022 dem Vorstand beigetreten.
- **Durchführung von Vorstandssitzungen**
An insgesamt vier Treffen besprachen wir aktuelle Themen aus den Sektionskonferenzen, Anliegen von Mitgliedern oder Updates aus den Projekten. Im Vordergrund stand ebenfalls die Planung der Sektionsversammlung. Zudem wurden die Datenablage und die allgemeine Kommunikation im Vorstand und zwischen Vorstand und Mitglieder optimiert.
- **Durchführung von Sektionsversammlung**
Am Montag, 13. Juni 2022 fand die Sektionsversammlung statt. Um Synergien im Kanton zu nutzen, wurde anschliessend an die Sektionsversammlung die kantonale Konferenz durchgeführt.

Projektgruppen

Auf kantonaler Ebene sind verschiedenste Arbeitsgruppen tätig. Berufspolitisch relevant ist im Moment die Arbeitsgruppe «PMT im Vorschulalter» weiterhin tätig (Lara Fabel, Karin Linder, Sina Grolimund, Esther Steiner, Lydia Strässle, Franziska Kägi und Regula Dahinden). Sie konnte ihr Projekt für Eltern und ihre Kleinkinder an zwei Orten im Kanton durchführen. Zudem wurde mit der kantonalen Koordinationsgruppe Frühe Förderung Kontakt aufgenommen. An einer ihrer Sitzungen durften Karin Linder und Lydia Strässle (Vertretung aus der Arbeitsgruppe «PMT im Vorschulalter» und der PMT Sektion Luzern) verschiedensten Playern im Kanton die Psychomotoriktherapie und mögliche Schnittpunkte zur Frühen Förderung aufzeigen. Die Anwesenden waren am Angebot sehr interessiert, weshalb die Arbeitsgruppe weitere Schritte plant und sich überlegt, inwieweit die Psychomotoriktherapie im Frühbereich eine Unterstützung bieten könnte und was es berufspolitisch benötigt, um dies anzugehen.

Für das Projekt «PMT im Kinderspital Luzern» konnte eine Projektgruppe gefunden werden (Lydia Strässle, Carmen Lana und Deborah Zurkinden). Es wurden Kontaktpersonen gesucht und Hintergrundinformationen zusammengestellt, sowie Interessen von Schlüsselpersonen erfragt. Ebenfalls wurde der Kontakt zur PMT im Kispil Zürich aufgenommen.

Berufspolitische Themen

Im Moment besteht eine Zusammenarbeit mit dem Logopädie Verband Luzern vor allem durch das Projekt «gemeinsame Weiterbildung PMT und LOGO». Die Vertreterinnen der Weiterbildungskommission der Logopädinnen sowie Vertreterinnen aus dem PMT Vorstand Sektion Luzern (Melanie Arnet und Lydia Strässle) starteten in die Planung für den gemeinsamen Anlass im Jahr 2023 und haben Anfragen für einen fachübergreifenden Input, sowie für einen Projektangebotsaustausch konkretisiert.

Das Thema Fachkräftemangel wurde regelmässig besprochen und präventive Massnahmen überlegt. Die Mitglieder wurden jeweils via kantonale Konferenz oder Newsletter über Empfehlungen informiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Weiterhin versuchen wir dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Auch dieses Jahr waren im Herbst 2022 Besuche an den Kantonsschulen Beromünster und Musegg durchgeführt worden, um einen Einblick in die PMT zu geben und mögliche Interessierte für ein Studium und den Beruf zu gewinnen.

Bei kantonalen Projekten wurde geschaut wo es sinnvoll wäre, dass eine Vertretung aus der Psychomotoriktherapie anwesend ist, um unseren Beruf sichtbar zu machen, aber auch unser Fachwissen einzubringen. Beispielsweise vertritt Laura Thrier unseren Beruf im Projekt «Verhalten» der Dienststelle Volksschulbildung Luzern. Dieses hat zum Ziel, Handlungsweisen und Unterstützungsmassnahmen zu erarbeiten, welche eine zukunftsweisende und wirksame Begleitung von Lernenden mit besonderem Förderbedarf im Verhalten ermöglichen.

Aktionen am Tag der Psychomotorik wurden an unterschiedlichsten Orten angeboten. Die Post-it Gadgets des Berufsverbands PMT Schweiz wurden unterschiedlich genutzt und eingesetzt.

Aktionen und Anlässe für Mitglieder

Die Verbandsmitglieder wurden via Newsletter Ende Kalenderjahr und jeweils an den kantonalen Konferenzen über die Sektionstätigkeiten informiert. An den kantonalen Konferenzen waren mindestens zwei Vorstandsmitglieder anwesend, um für allfällige Anliegen da zu sein.

Ebenfalls wurden erste Ideen überlegt, wie die Mitglieder zusätzlich von der Mitgliedschaft profitieren können. Ideen, wie eine Preisreduktion bei Weiterbildungen wird im Jahr 2023 umgesetzt.

Ebenfalls organisierten wir vor der Sektionsversammlung ein Apéro, um den Austausch unter den Therapeutinnen zu fördern.

Ausblick

Die Projektgruppe «PMT im Vorschulalter» wird das Thema weiterentwickeln und zukunftsleitende Gedanken machen, in welcher Form sich die Psychomotorik im Frühbereich etablieren soll, um dies kantonal anzugehen. Ebenfalls wird das Projekt «PMT im Kispil Luzern» weiterverfolgt.

Nebst den bisherigen Projekten werden das Thema Mitgliedersuche und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden stärker angegangen. Damit sollen Synergien genutzt werden, wie z.B. gemeinsame Organisation der Besuche an Kantonsschulen von LOGO und PMT oder beim Thema Fachkräftemangel.

Luzern, 02.03.2023

Im Namen des Vorstandes, Lydia Strässle